

1000 Euro kommen bei Unternehmungen und Aktionen zusammen

Beirat Ü 60 sammelt Spenden für Wünschewagen

EMSDETTEN. Eine besondere Spendenaktion hatte sich der Beirat Ü60 für das Jahr 2024 überlegt. „Bei allen Unternehmungen und Aktionen des Beirates Ü60, haben wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um eine Spende für einen guten Zweck gebeten“, wird Erich Pfeiffer in einer Pressemitteilung zitiert.

Mechtild Pohlmann zählte die diversen Aktivitäten auf: „Vier Erste-Hilfe-Kurse haben wir in diesem Jahr organisiert und diese wurden von Mike Westkemper fachmännisch geleitet.“ Zwei Busfahrten wurden außerdem von der „AG Reisefieber“ auf die Beine gestellt. Mit jeweils 50 Personen ging es zum Landtag in Düsseldorf und ins Ruhrgebiet, dort stand in Dortmund der Besuch der digitalen Lichtshow Phönix des Lumieres an und anschließend ging es zur Zeche Zollverein in Essen. Auch beim

Vortrag von Alexander Richter-Kariger zum Gründungstag der DDR habe sich die Spendenbox erfreulich schnell gefüllt.

Insgesamt brachten diese Aktionen die stolze Summe

1000 Euro ein, die jetzt an Günter Kemper vom Wünschewagen übergeben wurden, der sich im Namen seiner Organisation beim Beirat Ü60 bedankte, heißt es in der Pressemitteilung.

In ganz Deutschland gibt es die Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes, die schwerkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen besonderen Wunsch erfüllen. Seit 2014 bringen

engagierte Samariterinnen und Samariter mithilfe des ausschließlich aus Spenden finanzierten Projekts Menschen am Ende ihres Lebens gut umsorgt noch einmal an ihren Lieblingsort.



Freuen sich über die Spendenaktion (v.l.): Mike Westkemper vom Roten Kreuz, Josef Teupe (Vorsitzender Beirat Ü60), Günter Kemper vom Team Wünschewagen, Erich Pfeiffer, Mechtild Pohlmann und Alexander Richter-Kariger (Team Beirat Ü60).

Foto: prf